

Musikalische Perlen mit einem Hauch von Glamour

Unverschnörkelter Blues in seiner einzigartigen musikalischen Individualität – ein Genuss der am vergangenen Montag im ROTFARBkeller den Konzertbesuchern von Little Chevy geboten wurde. Organisiert wurde das Hörerlebnis vom «montag blues aadorf».

AADORF - Sie zauberte einen Hauch Glamour in den voll besetzten ROTFARBkeller und erinnerte in ihrem gestreiften Vintagekleid mit verspielten Accessoires an die 50-er Jahre. Die Rede ist von der Sängerin Little Chevy. Das Alter Ego der Basler Sängerin und Gesangslehrerin Evelyne Péquignot, Little Chevy, vermochte das Publikum, zusammen mit ihrer Entourage Markus



Werner (guitars & backing vocals), Christoph Schwaninger (keys), Rainer Schudel (bass) und Andy Lang (drums), restlos zu begeistern. Mitreissender Swing und bluesige Klänge folgten auf leichte Schwermut und vereinten sich immer wieder zu einem stimmigen Ganzen.

In ihrer Spielfreude begegneten sich die Künstler musikalisch auf verschiedensten Ebenen, forderten sich auf spielerische Weise gegenseitig heraus, um anschliessend gemeinsam immer wieder den mitreissenden Höhepunkt der Musikstücke zelebrieren zu können.

Das Publikum genoss zumeist sitzend, teils klatschend, schnippend und mit im Takt wippenden Füßen, das Honky-Soul-Country-Blues-Konzert. Die Verteilaktion von Leckereien aus Basel, sowie die charmante Interaktion der bezaubernden Sängerin mit dem zu Spässen aufgelegten Publikum, sorgten neben einem hervorragenden musikalischen Hörerlebnis für Schmunzelmomente.

Diese Band hat das gewisse Etwas

Beim Zuhören und Zuschauen wurde also schnell klar, diese Band hat das gewisse Etwas. Und genau dieses gewisse Etwas wurde im Ausland bereits erkannt, so geniesst Little Chevy dort gebührende Aufmerksamkeit. In der Schweizer Musik- und Kunstszene hingegen, wird weiterhin lieber nur bereits Bekanntem oder Verwandtem von Bekanntem, eine Plattform geboten. Schade, der Schwei-

zer Musik- und vor allem Radioszene entgeht eine wahre musikalische Perle.

JACQUELINE SCHÄR



Bilder: Jacqueline Schär